

Nussknacker und Holzspielzeuge aus dem Erzgebirge ziehen ins Museum ein

Am Donnerstag wird die neue Ausstellung im Landwirtschaftsmuseum eröffnet

Regen. Während im Regener Kurpark die letzten Vorbereitungen für den Christkindlmarkt der Spass AG getroffen werden, richtet das Ehepaar Kutta aus Garching bei München im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen die Vitrinen für die Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel – Holzminiaturen aus dem Erzgebirge“ ein. In mühevoller Kleinarbeit entsteht eine herrlich bunte kleine Welt.

„Ein paar hundert Einzelteile werden es schon sein, wahrscheinlich sogar über tausend“, meint Norbert Kutta fast ein wenig schüchtern. In den zahlreichen Vitrinen des Sonderausstellungsraums stehen sich Engel, Nussknacker, Berg- und Räuchermänner gegenüber, laden kleine Tiere, Puppen und Häuser zum genauen Hinschauen ein. Hauptsächlich aus Holz gefertigt, stellt das Spielzeug aus dem Erzgebirge die Vielfalt der Welt im Kleinformat dar. Dabei sieht man den vielfältigen Objekten aus den letzten etwa 150 Jahren trotz großer Herstellungszahlen die individuellen Handschriften der Fertiger meist deutlich an. Kein Objekt gleicht dem anderen. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Norbert Kutta ist Sammler mit Leidenschaft. Seit rund 40 Jahren gilt sein Augenmerk auf den Märkten und in Läden dem Holzspiel-



Sie lassen die Erzgebirgs-Weihnachtslandschaft im Regener Museum entstehen: Norbert und Cornelia Kutta beim Aufbau ihrer Holzminiaturen-Sammlung. – Foto: Pongratz

zeug, Krippenfiguren und allen Dingen, die im Zusammenhang mit dem Spielzeug aus dem Erzgebirge stehen. „Als Kind habe ich Muscheln und Käfer gesammelt“, sagt er. Die Wende zum Spielzeug brachte das Mitwirken bei den Weihnachtsausstellungen in den Messehallen am Funkturm in Berlin bei der Sammlerin Prof. Gertrud Weinhold. „Ich sammle die

Dinge, weil ich mich an ihnen erfreue und in ihnen einen bleibenden Wert an sich erkenne“, erklärt Kutta sein Hobby.

Am morgigen Donnerstag laden Bürgermeisterin Ilse Oswald und Museumskurator Roland Pongratz um 20 Uhr zur Ausstellungseröffnung ins Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum ein. Der Dresdner Dr. Albrecht Kirsche, der

selbst Erzgebirgler ist und aus einem Seiffener Spielzeug-Betrieb stammt, führt in das Thema ein. Maria Gistel umrahmt das offizielle Programm mit ihren Harfenklängen. Weitere Informationen zur Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel“, die bis 29. Februar in Regen zu sehen sein wird, finden sich unter: www.nlm-regen.de. – bb